

Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V für das Berichtsjahr 2020

Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH - Betriebsstätte Steigerwaldklinik Burgebrach

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato QBM 2.9 am 10.11.2021 um 09:33 Uhr erstellt.

netfutura GmbH: <https://www.netfutura.de>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	8
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	8
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	9
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	9
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	9
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	10
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	11
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	11
A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung	11
A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit	11
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	12
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	12
A-10 Gesamtfallzahlen	12
A-11 Personal des Krankenhauses	13
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	13
A-11.2 Pflegepersonal	13
A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik	15
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal	16
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	21
A-12.1 Qualitätsmanagement	21
A-12.2 Klinisches Risikomanagement	21
A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements	23
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	25
A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit	25
A-13 Besondere apparative Ausstattung	28
A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V	28
14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung	29
14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung	29
14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)	29
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	30
B-[1].1 Innere Medizin	30
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	30
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	31
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	33
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	33
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	38
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	41
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	41

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	41
B-[1].11 Personelle Ausstattung	42
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	42
B-11.2 Pflegepersonal	42
B-[2].1 Allgemeine Chirurgie	45
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	46
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	47
B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	48
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	49
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	52
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	57
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	58
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	58
B-[2].11 Personelle Ausstattung	59
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	59
B-11.2 Pflegepersonal	59
B-[3].1 Psychosomatik/Psychotherapie	61
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	61
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	62
B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	62
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	62
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	62
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	62
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	63
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	63
B-[3].11 Personelle Ausstattung	64
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	64
B-11.2 Pflegepersonal	64
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	65
B-[4].1 Anästhesie und Intensivmedizin	67
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	67
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	68
B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	68
B-[4].6 Diagnosen nach ICD	68
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	68
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	68
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	68
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	68
B-[4].11 Personelle Ausstattung	69
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	69

B-11.2 Pflegepersonal	69
B-[5].1 Spezielle Schmerztherapie	71
B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	71
B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	72
B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	72
B-[5].6 Diagnosen nach ICD	72
B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	72
B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	72
B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	72
B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	72
B-[5].11 Personelle Ausstattung	73
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	73
B-11.2 Pflegepersonal	73
Teil C - Qualitätssicherung	75
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	75
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	75
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	75
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	75
C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr	75
C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr	75
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	75
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	75
C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr	76

Einleitung

Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2020:

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA im März 2020 kurzfristig reagiert und die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungs-Verfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (Vgl. G-BA Beschluss vom 27.03.2020). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungs-Verfahren hat die Pandemie im Jahr 2020 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte spiegeln sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2020 wider. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht. Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2020 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

Einleitungstext

Die Steigerwaldklinik Burgebrach wird seit 1995 unter der Trägerschaft der Gemeinnützigen Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH (GKG) nach gemeinnützigen und wirtschaftlichen Grundsätzen geführt. Die Klinik ist als Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit modernster Medizintechnik ausgestattet. Neben einer modernen medizinischen Versorgung gehören auch Seelsorge und Fürsorge zur ganzheitlichen Betreuung unserer Patient*innen. Qualifizierte pflegerische Betreuung in Verbindung mit hohen Leistungsstandards bei Unterkunft und Verpflegung erleichtern in einer familiären Atmosphäre den Krankenhausaufenthalt. Wahlleistungspatient*innen stehen bestens ausgestattete Privatstationen mit besonderem Service zur Verfügung.

Der strukturierte Qualitätsbericht entspricht den gesetzlichen Anforderungen und deren Vorgaben zur Offenlegung der wesentlichen Prozess-, Ergebnis- und Strukturkennziffern.

Transparenz und Vergleichbarkeit

Der strukturierte Qualitätsbericht bietet den Patient*innen, niedergelassenen Ärzt*innen und Krankenkassen einen Überblick über das Leistungsspektrum und die Leistungsfähigkeit des Krankenhauses. Der Qualitätsbericht unterstützt Patient*innen und niedergelassene Ärzt*innen, für den Fall eines notwendigen stationären Aufenthaltes das optimale Krankenhaus zu finden.

Qualitätsmanagement

Zusätzlich ist in der Gemeinnützigen Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH ein umfangreiches Qualitätsmanagementsystem nach EFQM implementiert. In deutschlandweiter Vorreiterrolle erhielt in 2004 die Steigerwaldklinik als zweites deutsches Krankenhaus im Akutbereich die Urkunde „Committed to Excellence“ von der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ) überreicht. Es folgte in 2013 die erfolgreiche Zertifizierung aller Unternehmenseinheiten nach den EFQM Grundsätzen. 2019 hat sich die GKG den hohen Anforderungen eines Excellence-Verfahrens gestellt. Deutschlandweit ist die GKG Bamberg die erste Organisation aus dem Gesundheitswesen, welche sich nach dem erneuerten EFQM-Modell 2020 begutachten ließ. Auf Anhieb wurde die EFQM-Anerkennung für Spitzenleistungen "Recognised for Excellence 3 Stars" erreicht.

Kooperationen

Als Gründungsmitglied der Klinik-Kompetenz-Bayern eG unterstützt die Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH seit 2011 den freiwilligen Verbund von zwischenzeitlich 31 Trägern mit 62 leistungsstarken kommunalen und freigemeinnützigen Kliniken in Bayern. Ziel der eingetragenen Genossenschaft ist die effektive Vernetzung der kommunalen Kliniken. Die Klinik-Kompetenz-Bayern ist eine Denk- und Innovationsplattform für zukunftsfähige, qualitativ hochwertige Klinik- und Versorgungskonzepte. Die KKB ist Dienstleister für die Mitgliedskliniken mit einem breiten und hochwertigen Angebot an Dienstleistungen für ein modernes Klinikmanagement und als Sprachrohr für die Interessen kommunaler Kliniken in Bayern, auch durch Kooperation mit anderen Verbänden und Organisationen in und außerhalb Bayerns, die gleiche Ziele verfolgen. Den Mitgliedskliniken wird ein kollegialer praxisnaher Wissenstransfer in diversen Projektgruppen und Foren angeboten. Mit rund 11994 Betten im akutstationären Bereich und 140 Reha-Betten ist die Klinik-Kompetenz Bayern eG ein starker Kooperationspartner.

Ein weiterer wichtiger Partner der Gemeinnützigen Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH ist die Gesundheitsregionplus Bamberg. Die Gesundheitsregionplus Bamberg ist eine Arbeitsgemeinschaft (AG) der Stadt und Landkreis Bamberg und regionalen Akteuren aus dem Gesundheitswesen. Die AG unterstützt Experten aus den Bereichen Gesundheitsversorgung, Wirtschaft sowie Forschung und zeigt auf, wie zukunftsfähige regionale Projekte umgesetzt werden können. Die Region Bamberg ist mit dem Qualitätssiegel „Gesundheitsregion Bayern Plus“

ausgezeichnet. Das Siegel steht für innovative Vernetzung zur Vorsorge und medizinischen Versorgung.

Unter der Trägerschaft der Ärztenossenschaft Gesundheitsnetz Region Bamberg eG wird die Bereitschaftspraxis Burgebrach geführt. Die Bereitschaftspraxis ist direkt auf dem Gelände der Steigerwaldklinik in Burgebrach angesiedelt. Sie bietet für die Bevölkerung des östlichen Landkreises eine optimierte medizinische Behandlung im Krankheitsfall außerhalb der normalen Öffnungszeiten der niedergelassenen Arztpraxen. Die wichtige Verzahnung zwischen ambulanter und stationärer Behandlung sowie die optimale Ressourcennutzung werden durch die Zusammenarbeit der niedergelassenen Ärzt*innen mit den Klinikärzten*innen durch die Nähe zur Klinik sichergestellt.

Durch Kooperationsverträge mit weiteren Einrichtungen des Gesundheitswesens wie z. B. dem Universitätsklinikum Erlangen oder dem Traumazentrum Bamberg bieten die Kliniken des Landkreises Bamberg vor Ort weitere hochspezialisierte medizinische Leistungen in den Bereichen der Kardiologie und Orthopädie an.

Konsiliarische Leistungen niedergelassener Kollegen*innen in den Kliniken ergänzen die erfolgreiche Verzahnung zwischen ambulantem und stationärem Bereich. Diese erweitern durch konsiliarische Leistungen in den Bereichen Orthopädie, Neurochirurgie und Wirbelsäulenchirurgie, Plastische und Ästhetische Chirurgie, Onkologie die Angebote der Kliniken im Landkreis Bamberg.

Das Jurafit der Juraklinik Scheßlitz nimmt als Trainingsstützpunkt am MoSi®-Projekt (Mobilität und Sicherheit im Alter) teil. MoSi® ist ein Trainings- und Präventionsangebot für Menschen mit Gangunsicherheit und ist eine Initiative Gesund.Leben.Bayern des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege.

Mit der Aufnahme der GKG in das Programm "Beste Landpartie Allgemeinmedizin, kurz BeLA" bietet die Steigerwaldklinik als Lehrkrankenhaus gemeinsam mit Lehrpraxen niedergelassener Allgemeinmediziner*innen des Landkreises Bamberg eine hochwertige medizinische Fachausbildung im Praktischen Jahr für Allgemeinmedizin an.

Die Beteiligung der GKG an der Hospiz-Akademie Bamberg gGmbH fördert die Aus-, Fort- und Weiterbildung in allen Bereichen der Hospizarbeit, Palliativpflege und Palliativmedizin. Anfang 2019 gründeten die GKG gemeinsam mit dem Hospizverein Bamberg und weiteren Partnern die Franken Hospiz Bamberg gemeinnützige GmbH. Gegenstand ist der Betrieb eines stationären und teilstationären Kinder-, Jugend- und Erwachsenenospizes für junge Menschen mit der Diagnose einer lebensbegrenzenden Erkrankung.

Weitere Kooperationen mit Berufsfachschulen und Akademien für Pflegeberufe in der Region garantieren eine qualifizierte Ausbildung der Pflegefachkräfte und dienen der Nachhaltigkeit und der Nachwuchsgewinnung in Pflegeberufen.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person

Name	Matthias Opel
Position	QMB
Telefon	09546 / 88 - 222
Fax	09546 / 88 - 200
E-Mail	m.opel@gkg-bamberg.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person

Name	Udo Kunzmann
Position	Geschäftsführer
Telefon.	09542 / 779 - 111
Fax	09542 / 779 - 199
E-Mail	u.kunzmann@gkg-bamberg.de

Weiterführende Links

URL zur Homepage	https://gkg-bamberg.de/klinik/steigerwaldklinik/
URL für weitere Informationen	http://www.gkg-bamberg.de

Weitere Links

- <http://www.klinik-kompetenz-bayern.de> (Klinik-Kompetenz-Bayern)
- <http://www.hospiz-akademie.de> (Hospiz-Akademie Bamberg gGmbH)
- <http://www.gesundheitsnetzregionbamberg.de> (Gesundheitsnetz Region Bamberg eG)
- <http://www.bamberg.gesundheitsregion-plus.de> (Gesundheitsregion plus Bamberg)

Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

Name	Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH
Institutionskennzeichen	260940256
Hausanschrift	Oberend 29 96110 Scheßlitz
Postanschrift	Oberend 29 96110 Scheßlitz
Telefon	09542 / 779 - 0
E-Mail	info@gkg-bamberg.de
Internet	http://www.gkg-bamberg.de

Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Sören Maaß	Ärztlicher Direktor	09546 / 88 - 240	09546 / 88 - 203	s.maass@gkg-bamberg.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Jasmin Demant	Pflegedienstleitung	09546 / 88 - 329	09546 / 88 - 593	j.demant@gkg-bamberg.de
Herbert Pflaum	zentraler Pflegedienstleiter	09542 / 779 - 134	09542 / 779 - 199	h.pflaum@gkg-bamberg.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Udo Kunzmann	Geschäftsführer	09542 / 779 - 111	09542 / 779 - 199	u.kunzmann@gkg-bamberg.de

II. Angaben zum Standort, über den berichtet wird

Name	Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH - Betriebsstätte Steigerwaldklinik Burgebrach
Institutionskennzeichen	260940256
Standortnummer aus dem Standortverzeichnis	772341000
alte Standortnummer	01
Hausanschrift	Am Eichelberg 1 96138 Burgebrach
Postanschrift	Am Eichelberg 1 96138 Burgebrach
Internet	https://gkg-bamberg.de/klinik/steigerwaldklinik/

Ärztliche Leitung des berichtenden Standorts

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Sören Maaß	Ärztlicher Direktor	09546 / 88 - 240	09546 / 88 - 203	s.maass@gkg-bamberg.de

Pflegedienstleitung des berichtenden Standorts

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Jasmin Demant	Pflegedienstleitung	09546 / 88 - 329	09546 / 88 - 593	j.demant@gkg-bamberg.de
Herbert Pflaum	zentraler Pflegedienstleiter	09546 / 88 - 224	09546 / 88 - 200	h.pflaum@gkg-bamberg.de

Verwaltungsleitung des berichtenden Standorts

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Sebastian Götz	Betriebsleiter	09546 / 88 - 513	09546 / 88 - 200	s.goetz@gkg-bamberg.de
Udo Kunzmann	Geschäftsführer	09542 / 779 - 111	09542 / 779 - 199	u.kunzmann@gkg-bamberg.de

A-2 Name und Art des Krankenhasträgers

Name Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH
Art öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus Akademisches Lehrkrankenhaus
Universität
◦ Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen
Fachabteilung: Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung? Nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP18	Fußreflexzonenmassage	im an die Steigerwaldklinik angrenzenden Gesundheitszentrum
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	durch die Pflegeberatung von Mediteam (im Gesundheitszentrum direkt an der Steigerwaldklinik)
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	im an die Steigerwaldklinik angrenzenden Gesundheitszentrum
MP27	Musiktherapie	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Progressive Muskelentspannung
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	im Gesundheitszentrum direkt an der Steigerwaldklinik
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	z. B. Informationsveranstaltungen in Ausbildungsbörsen, Messen, Ferienangeboten, BoysDay, KKB-Infotage
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	mit den zum Unternehmensverbund gehörenden Pflegeeinrichtungen

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	URL	Kommentar / Erläuterung
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		auf räumlich getrennter Privatstation
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		auf Wunsch bzw. bei medizinischer Notwendigkeit
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		auf räumlich getrennter Privatstation
NM40	Empfangs- und Begleitedienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besuchern durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		ehrenamtlicher Besuchsdienst auf der Station der Inneren Medizin
NM42	Seelsorge/spirituelle Begleitung		es finden regelmäßig katholische und evangelische Gottesdienste statt
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten		Fachärztliche Vortragsreihen
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen		
NM68	Abschiedsraum		
NM69	Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)		Gebührenfreie Parkplätze, kostenloses Fernsehen und Nachmittagskaffee. Unter https://gkg-bamberg.de/service stehen Wahlleistungsbroschüren zum Download.

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Name	Margit Selig
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Patientenfürsprecherin
Telefon	09546 / 88 - 277
Fax	09546 / 88 - 200
E-Mail	patientensprecher.stw@gkg-bamberg.de

A7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF04	Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung	
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF18	OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF20	Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF21	Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF22	Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF24	Diätische Angebote	Ernährungsberatung
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF32	Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung	
BF34	Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	
BF40	Barrierefreie Eigenpräsentation/Informationsdarbietung auf der Krankenhaushomepage	
BF41	Barrierefreie Zugriffsmöglichkeiten auf Notrufsysteme	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar / Erläuterung
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar / Erläuterung
HB07	Operationstechnische Assistentin und Operationstechnischer Assistent (OTA)	in Kooperation mit der Bamberger Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe
HB18	Notfallsanitäterinnen und -sanitäter (Ausbildungsdauer drei Jahre)	durch Bereitstellung von praktischen Ausbildungseinsätzen
HB19	Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten 118

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle

Vollstationäre Fallzahl	4336
Teilstationäre Fallzahl	6
Ambulante Fallzahl	3455

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	34,6
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,87
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	28,73
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	34,6

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	16,62
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,47
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	11,15
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	16,62
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
-----------------	---

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	68,04	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	19,69	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	48,35	inkl. Honorarkräfte
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	68,04	

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	17,76	in Funktionsdiensten und med. techn. Diensten
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,28	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	9,48	inkl. Honorarkräfte
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	17,76	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	1,81
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,81
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,81

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	1,07
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,07
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,07

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0,63	im Casemanagement
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,63	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0,63	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	4,84
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,59
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,25
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4,84

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0,99	in Funktionsdiensten
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,99	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0,99	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	4,14
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	4,14
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4,14

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	1,12
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,12
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,12

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	1,12	OTA / CTA in Funktionsdiensten
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,12	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	1,12	

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	23,72
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,42
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	22,30
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	23,72

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	18,8	in med. techn. Diensten
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,42	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	17,38	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	18,8	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	1,52
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,52

Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,52

Psychologische Psychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	1,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,8
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,8

Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit

Anzahl Vollkräfte	0,91
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,91
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,91

Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0,49
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,49
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,49

Sozialpädagogen

Anzahl Vollkräfte	0,95
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,95
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,95

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Spezielles therapeutisches Personal	Diätassistentin und Diätassistent (SP04)
Anzahl Vollkräfte	0,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,5
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Kunsttherapeutin und Kunsttherapeut (SP13)
Anzahl Vollkräfte	1,51
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,51

Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,51
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Masseurin/Medizinische Bademeisterin und Masseur/Medizinischer Bademeister (SP15)
Anzahl Vollkräfte	0,57
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,57
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,57
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Musiktherapeutin und Musiktherapeut (SP16)
Anzahl Vollkräfte	0,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,5
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,5
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Physiotherapeutin und Physiotherapeut (SP21)
Anzahl Vollkräfte	7,45
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,35
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	6,1
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	7,45
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe (SP23)
Anzahl Vollkräfte	1,52
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,52
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,52
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Psychologische Psychotherapeutin und Psychologischer Psychotherapeut (SP24)
Anzahl Vollkräfte	1,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,8
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,8
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Sozialpädagogin und Sozialpädagoge (SP26)
Anzahl Vollkräfte	0,95
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,95
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,95
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie (SP27)
Anzahl Vollkräfte	2,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,8
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,8
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement (SP28)
Anzahl Vollkräfte	1,72
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,72
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,72
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta (SP32)
Anzahl Vollkräfte	0,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,7
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,7
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Entspannungspädagogin und Entspannungspädagoge/Entspannungstherapeutin und Entspannungstherapeut/Entspannungstrainerin und Entspannungstrainer (mit psychologischer, therapeutischer und pädagogischer Vorbildung) Heileurhythmielehrerin und Heileurhythmielehrer/Feldenkraislehrerin und Feldenkraislehrer (SP36)
Anzahl Vollkräfte	0,75
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,75
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,75
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie (SP42)
Anzahl Vollkräfte	6,42
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,92
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	4,5
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	6,42
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch- technischer Laboratoriumsassistent (MTLA) (SP55)
Anzahl Vollkräfte	2,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,6
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,1
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,7
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch- technischer Radiologieassistent (MTRA) (SP56)
Anzahl Vollkräfte	4,58
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	3,58
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4,58
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Psychotherapeutin und Psychotherapeut in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3 Nummer 3 PsychThG) (SP58)
Anzahl Vollkräfte	0,91
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,91
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,91
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation Kinästhetik (SP61)
--	--

Anzahl Vollkräfte	2,16
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	2,16
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,16
Kommentar/ Erläuterung	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Matthias Opel
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	QMB
Telefon	09546 88 222
Fax	09546 88 200
E-Mail	m.opel@gkg-bamberg.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Teilnahme an EFQM-Assessments für alle Bereiche
Tagungsfrequenz des Gremiums	andere Frequenz

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	eigenständige Position für Risikomanagement
Name	Udo Kunzmann
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Geschäftsführer
Telefon	09542 779 111
Fax	09542 779 100
E-Mail	u.kunzmann@gkg-bamberg.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?

ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Geschäftsführung
Tagungsfrequenz des Gremiums	bei Bedarf

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	VA Übernahme von stationären Einweisung aus der Bereitschaftspraxis in die Steigerwaldklinik. Jährliche Notfallschulungen der Mitarbeiter. 2021-06-03
RM05	Schmerzmanagement	Nationaler Expertenstandard Schmerzmanagement des DNQP 2021-08-10
RM06	Sturzprophylaxe	Nationaler Expertenstandard Sturzprophylaxe des DNQP 2021-08-10

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Nationaler Expertenstandard Dekubitusprophylaxe es DNQP 2021-08-10
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Empfehlungen zur Vorgehensweisen bei freiheitsentziehenden Maßnahmen in somatischen Krankenhäusern 2011-10-19
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Organisationsrichtlinie für die Umsetzung des MPG und die MPBetreibV 2017-04-03
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input type="checkbox"/> Tumorkonferenzen <input type="checkbox"/> Palliativbesprechungen <input type="checkbox"/> Qualitätszirkel
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	TMDA 2020 2020-12-01
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	OP-Sicherheitscheckliste 2016-07-16
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	OP-Sicherheitscheckliste 2016-07-16
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Anästhesiologische Standards im Aufwachraum nach DGAI Pflegestandard OP 2020 2021-09-01
RM18	Entlassungsmanagement	Entlassungsmanagement 2021-05-17

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem? Ja

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet? Ja

Tagungsfrequenz bei Bedarf

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit Schulung Pflegedienst zum Thema Haftungsfragen

Einrichtungsinterne Fehlermeldesysteme

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	bei Bedarf
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem Ja

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet? Ja
Tagungsfrequenz bei Bedarf

Einrichtungsübergreifende Fehlermeldesysteme

Nummer	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem
EF00	Sonstiges www.üfms.de, Kubicum GmbH

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaustygeniker und Krankenhaustygenikerinnen 1
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen 3
Hygienefachkräfte (HFK) 1
Hygienebeauftragte in der Pflege 7
Eine Hygienekommission wurde eingerichtet Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission halbjährlich

Vorsitzender der Hygienekommission

Name Dr. med. Sören Maaß
Funktion / Arbeitsschwerpunkt Ärztlicher Direktor
Telefon 09546 88 240
Fax 09546 88 203
E-Mail s.maass@gkg-bamberg.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Kein Einsatz von zentralen Venenverweilkathetern? nein
Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor? ja

Der Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion ja
Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum ja
Beachtung der Einwirkzeit ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Sterile Handschuhe ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriler Kittel ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Kopfhäube ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Mund-Nasen-Schutz ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriles Abdecktuch ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert? ja
Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor? ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert? ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor? ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst? ja

- Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert? ja
- Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor? ja

Der Standard thematisiert insbesondere

- Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe ja
- Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage) ja
- Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe? teilweise
- Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert? ja
- Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft? ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

- Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor? ja

Der interne Standard thematisiert insbesondere

- Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) ja
- Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) ja
- Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden ja
- Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage ja
- Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion ja
- Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert? nein

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

- Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgemeinstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben? Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen 28,52 ml/Patiententag
- Ist eine Intensivstation vorhanden? Ja
- Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Intensivstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben? Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen 122,20 ml/Patiententag
- Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen? ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

- Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html) ja
- Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden). ja
- Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen? ja
- Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen? ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Regionales Netzwerk ÖGD; Hygienetzwerk Oberfranken; KKB Hygienezirkel	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten	jährlich	
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen	jährlich	

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt. ja

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement ja

(Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden ja

Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert ja

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt Ja

Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt Ja

Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren ja

Patientenbefragungen ja

Einweiserbefragungen ja

◦ durch persönliche Gespräche

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Matthias Opel	QMB	09546 88 222	09546 88 200	m.opel@gkg-bamberg.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Margit Selig	Patientenfürsprecherin	09546 88 277		patientensprecher.swk@gkg-bamberg.de

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler

Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe oder ein zentrales Gremium, die oder das sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht? ja – Arzneimittelkommission

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für die Arzneimitteltherapiesicherheit eigenständige Position für Arzneimitteltherapiesicherheit

Name	Dr. med. Sören Maaß
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Direktor
Telefon	09546 88 240
Fax	09546 88 203
E-Mail	s.maass@gkg-bamberg.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker	2
Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal	5
Kommentar/ Erläuterung	über externe Apotheke

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Die folgenden Aspekte können, ggf. unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese

Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation der Patientin oder des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

- Medikationsprozess im Krankenhaus

Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen: Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation

- Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung.

Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z. B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u. Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

- Entlassung

Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte, sowie

die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)		
AS05	Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung)	Entlassmanagement 2021-05-17	Medikationsprozess ist im Krankenhausinformationssystem integriert
AS06	SOP zur guten Verordnungspraxis	AA Vorbereitung und Verabreichung der Medikamente 2020-10-08	
AS07	Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)		
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe, ifap klinikCenter, Gelbe Liste, Fachinfo-Service)		
AS09	Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln	<input type="checkbox"/> Zubereitung durch pharmazeutisches Personal <input type="checkbox"/> Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen	z. B. bei Zytostatika
AS10	Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/> Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. Meona®, Rpdoc®, AIDKlinik®, ID Medics® bzw. ID Diacos® Pharma) <input type="checkbox"/> Sonstige elektronische Unterstützung (bei z.B. Bestellung, Herstellung, Abgabe) Software mit Freigabe- und Plausibilitätsprüfung	
AS11	Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln		

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	<input type="checkbox"/> Fallbesprechungen <input type="checkbox"/> Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung <input type="checkbox"/> Teilnahme an einem einrichtungsüber-greifenden Fehlermeldesystem (siehe Kap. 12.2.3.2)	
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	<input type="checkbox"/> Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs <input type="checkbox"/> Aushändigung des Medikationsplans <input type="checkbox"/> bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten	

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Ja	in Betriebsstätte Juraklinik Scheßlitz in Kooperation mit niedergelassenem Radiologen
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	Ja	
AA69	Linksherzkatheterlabor	Gerät zur Darstellung der linken Herzkammer und der Herzkranzgefäße	Nein	
AA72	3D-Laparoskopie-System	Kamerasystem für eine dreidimensionale Darstellung der Organe während der Operation	Ja	

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschlüsse vor.

14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung

Das Krankenhaus ist einer Stufe der Notfallversorgung zugeordnet

Notfallstufe des Krankenhauses	Umstand der Zuordnung des Krankenhauses zur jeweiligen Notfallstufe	Modul der speziellen Notfallversorgung
Stufe 1	Erfüllung der Voraussetzungen der jeweiligen Notfallstufe	

14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung

Krankenhäuser, die aufgrund krankenhauplanerischer Festlegung als Spezialversorger ausgewiesen sind, oder Krankenhäuser ohne Sicherstellungszuschlag, die nach Feststellung der Landeskrankenhausplanungsbehörde für die Gewährleistung der Notfallversorgung zwingend erforderlich sind und 24 Stunden an 7 Tagen pro Woche an der Notfallversorgung teilnehmen

14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde.	ja
Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden.	nein

Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-[1].1 Innere Medizin

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Innere Medizin
Fachabteilungsschlüssel	0100
Art der Abteilung	Hauptabteilung
Weitere Fachabteilungsschlüssel	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie (0103) ◦ Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie (0107)

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Sören Maaß
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	09546 / 88 - 240
Fax	09546 / 88 - 203
E-Mail	s.maass@gkg-bamberg.de
Strasse / Hausnummer	Am Eichelberg 1
PLZ / Ort	96138 Burgebrach
URL	https://gkg-bamberg.de/klinik/steigerwaldklinik/

Name	Dr. med. Axel Jakob
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Leiter Schwerpunkt Kardiologie / In Kooperation mit der Kardiologie der Medizinischen Klinik 2 des Universitätsklinikums Erlangen
Telefon	09546 / 88 - 250
Fax	09546 / 88 - 259
E-Mail	a.jakob@gkg-bamberg.de
Strasse / Hausnummer	Am Eichelberg 1
PLZ / Ort	96138 Burgebrach
URL	https://gkg-bamberg.de/klinik/steigerwaldklinik/

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ja
Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

Kommentar/Erläuterung

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC05	Schrittmachereingriffe	
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VC10	Eingriffe am Perikard	
VC71	Notfallmedizin	
VD01	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VD02	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assozierten Erkrankungen	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD05	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen	
VD07	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen	
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	
VD11	Spezialsprechstunde	
VD17	Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen	
VD19	Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Krankheiten (Venerologie)	
VD20	Wundheilungsstörungen	
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI35	Endoskopie	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VN23	Schmerztherapie	
VP00	Alkoholentgiftungstherapien (offener Entzug)	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR06	Endosonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR14	Optische laserbasierte Verfahren	
VR15	Arteriographie	
VR16	Phlebographie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	in Kooperation mit einem niedergelassenen Radiologien
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	in Kooperation mit einem niedergelassenen Radiologien
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	in Kooperation mit einem niedergelassenen Radiologien
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	2014
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I50	175	Herzinsuffizienz
I48	112	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I25	111	Chronische ischämische Herzkrankheit
I10	104	Essentielle (primäre) Hypertonie
K29	95	Gastritis und Duodenitis
E86	78	Volumenmangel
K57	66	Divertikulose des Darmes
J44	59	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
J18	54	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
D12	44	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
A09	39	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
I21	36	Akuter Myokardinfarkt
J12	32	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert
K59	28	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K92	28	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
M54	28	Rückenschmerzen
N39	28	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
K21	26	Gastroösophageale Refluxkrankheit
E11	23	Diabetes mellitus, Typ 2
D50	22	Eisenmangelanämie
K25	22	Ulcus ventriculi
I47	21	Paroxysmale Tachykardie
R07	21	Hals- und Brustschmerzen
F10	20	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
I11	18	Hypertensive Herzkrankheit
A41	17	Sonstige Sepsis
J20	17	Akute Bronchitis
N17	17	Akutes Nierenversagen
T78	17	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
A04	16	Sonstige bakterielle Darminfektionen
J10	16	Grippe durch saisonale nachgewiesene Influenzaviren
I26	15	Lungenembolie
I20	14	Angina pectoris
R55	14	Synkope und Kollaps
K52	13	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K64	13	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
S72	13	Fraktur des Femurs
A08	12	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
I49	12	Sonstige kardiale Arrhythmien
J40	12	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
K70	12	Alkoholische Leberkrankheit
D64	11	Sonstige Anämien
K56	11	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K85	11	Akute Pankreatitis
H81	10	Störungen der Vestibularfunktion
N13	10	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
D62	9	Akute Blutungsanämie
J15	9	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
K80	9	Cholelithiasis
R10	9	Bauch- und Beckenschmerzen
F45	8	Somatoforme Störungen
J69	8	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
K22	8	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K26	8	Ulcus duodeni
K51	8	Colitis ulcerosa
K63	8	Sonstige Krankheiten des Darmes
L03	8	Phlegmone
M79	8	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
R18	8	Aszites
Z45	8	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
B99	7	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
R06	7	Störungen der Atmung
B02	6	Zoster [Herpes zoster]
F41	6	Andere Angststörungen

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I35	6	Nichtreumatische Aortenklappenkrankheiten
K50	6	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
N20	6	Nieren- und Ureterstein
N30	6	Zystitis
R63	6	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
C61	5	Bösartige Neubildung der Prostata
I44	5	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
I63	5	Hirinfarkt
I95	5	Hypotonie
K55	5	Gefäßkrankheiten des Darmes
C80	4	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
F33	4	Rezidivierende depressive Störung
J06	4	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
J45	4	Asthma bronchiale
R11	4	Übelkeit und Erbrechen
S32	4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
A02	< 4	Sonstige Salmonelleninfektionen
B37	< 4	Kandidose
C16	< 4	Bösartige Neubildung des Magens
C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
E87	< 4	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
I30	< 4	Akute Perikarditis
I46	< 4	Herzstillstand
I83	< 4	Varizen der unteren Extremitäten
K58	< 4	Reizdarmsyndrom
K83	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
K86	< 4	Sonstige Krankheiten des Pankreas
L27	< 4	Dermatitis durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen
L50	< 4	Urtikaria
M46	< 4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
R00	< 4	Störungen des Herzschlages
R33	< 4	Harnverhaltung
S06	< 4	Intrakranielle Verletzung
T17	< 4	Fremdkörper in den Atemwegen
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
A49	< 4	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
C18	< 4	Bösartige Neubildung des Kolons
C34	< 4	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C48	< 4	Bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
C78	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
C83	< 4	Nicht folliculäres Lymphom
D01	< 4	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Verdauungsorgane
E06	< 4	Thyreoiditis
G40	< 4	Epilepsie
G45	< 4	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
G62	< 4	Sonstige Polyneuropathien
I31	< 4	Sonstige Krankheiten des Perikards
I42	< 4	Kardiomyopathie
I45	< 4	Sonstige kardiale Erregungsleitungsstörungen
I60	< 4	Subarachnoidalblutung
I80	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
J01	< 4	Akute Sinusitis
J90	< 4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K62	< 4	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K66	< 4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
K74	< 4	Fibrose und Zirrhose der Leber
K91	< 4	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
M05	< 4	Seropositive chronische Polyarthrit
M10	< 4	Gicht
M53	< 4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
N10	< 4	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N18	< 4	Chronische Nierenkrankheit
R40	< 4	Somnolenz, Sopor und Koma
R42	< 4	Schwindel und Taumel
R56	< 4	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
R85	< 4	Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus Verdauungsorganen und Bauchhöhle
T63	< 4	Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
Z09	< 4	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen anderer Krankheitszustände außer bösartigen Neubildungen
A40	< 4	Streptokokkensepsis
B00	< 4	Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]
B27	< 4	Infektiöse Mononukleose
C15	< 4	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C19	< 4	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
C22	< 4	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C25	< 4	Bösartige Neubildung des Pankreas
C54	< 4	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
C56	< 4	Bösartige Neubildung des Ovars
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C85	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
C90	< 4	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
C93	< 4	Monozytenleukämie
D27	< 4	Gutartige Neubildung des Ovars
D46	< 4	Myelodysplastische Syndrome
D47	< 4	Sonstige Neubildungen unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
D86	< 4	Sarkoidose
E10	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1
E13	< 4	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
E26	< 4	Hyperaldosteronismus
E27	< 4	Sonstige Krankheiten der Nebenniere
E74	< 4	Sonstige Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels
E83	< 4	Störungen des Mineralstoffwechsels
E89	< 4	Endokrine und Stoffwechselstörungen nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
F01	< 4	Vaskuläre Demenz
F03	< 4	Nicht näher bezeichnete Demenz
F05	< 4	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F19	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
F50	< 4	Essstörungen
G20	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom
G21	< 4	Sekundäres Parkinson-Syndrom

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
G23	< 4	Sonstige degenerative Krankheiten der Basalganglien
G41	< 4	Status epilepticus
G43	< 4	Migräne
G91	< 4	Hydrozephalus
H60	< 4	Otitis externa
H83	< 4	Sonstige Krankheiten des Innenohres
I40	< 4	Akute Myokarditis
I61	< 4	Intrazerebrale Blutung
I64	< 4	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
I70	< 4	Atherosklerose
I85	< 4	Ösophagusvarizen
I87	< 4	Sonstige Venenkrankheiten
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
I99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems
J03	< 4	Akute Tonsillitis
J04	< 4	Akute Laryngitis und Tracheitis
J11	< 4	Grippe, Viren nicht nachgewiesen
J22	< 4	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
J41	< 4	Einfache und schleimig-eitrige chronische Bronchitis
J42	< 4	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
J43	< 4	Emphysem
J67	< 4	Allergische Alveolitis durch organischen Staub
J84	< 4	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
J86	< 4	Pyothorax
J96	< 4	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K20	< 4	Ösophagitis
K31	< 4	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K44	< 4	Hernia diaphragmatica
K60	< 4	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
K65	< 4	Peritonitis
K71	< 4	Toxische Leberkrankheit
K81	< 4	Cholezystitis
L30	< 4	Sonstige Dermatitis
L51	< 4	Erythema exsudativum multiforme
L89	< 4	Dekubitalgeschwür und Druckzone
M06	< 4	Sonstige chronische Polyarthritiden
M19	< 4	Sonstige Arthrose
M33	< 4	Dermatomyositis-Polymyositis
M35	< 4	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
M47	< 4	Spondylose
M75	< 4	Schulterläsionen
M84	< 4	Veränderungen der Knochenkontinuität
N04	< 4	Nephrotisches Syndrom
N23	< 4	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
N28	< 4	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert
N40	< 4	Prostatahyperplasie
N70	< 4	Salpingitis und Oophoritis
N83	< 4	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
N95	< 4	Klimakterische Störungen
R04	< 4	Blutung aus den Atemwegen
R13	< 4	Dysphagie
R19	< 4	Sonstige Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen
R22	< 4	Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut
R50	< 4	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
R94	< 4	Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S01	< 4	Offene Wunde des Kopfes
S22	< 4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S27	< 4	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
T18	< 4	Fremdkörper im Verdauungstrakt
T58	< 4	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
T67	< 4	Schäden durch Hitze und Sonnenlicht
T75	< 4	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
Z13	< 4	Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf sonstige Krankheiten oder Störungen

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-984	543	Pflegebedürftigkeit
1-632	459	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-710	363	Ganzkörperplethysmographie
1-650	336	Diagnostische Koloskopie
3-225	270	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
1-440	263	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
8-837	235	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
1-275	229	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
3-222	225	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-930	216	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-200	157	Native Computertomographie des Schädels
8-83b	156	Zusatzinformationen zu Materialien
8-561	137	Funktionsorientierte physikalische Therapie
3-052	128	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-800	128	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-202	110	Native Computertomographie des Thorax
1-444	99	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-469	92	Andere Operationen am Darm
8-640	86	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
1-266	81	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
8-98g	80	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
5-452	78	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
3-990	72	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
8-831	66	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
9-200	59	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
3-035	57	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
8-810	53	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-900	51	Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik
1-279	48	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
1-653	44	Diagnostische Proktoskopie
1-620	39	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-706	37	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
1-651	31	Diagnostische Sigmoidoskopie
5-493	31	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
3-825	28	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-203	26	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-791	25	Kardiorespiratorische Polygraphie
1-760	24	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
8-98h	24	Spezialisierte palliativmedizinische Komplexbehandlung durch einen Palliativdienst
3-207	23	Native Computertomographie des Abdomens
8-152	22	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-701	22	Einfache endotracheale Intubation
8-153	21	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
3-13b	20	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-220	18	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-820	18	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-513	18	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8-550	18	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
1-207	16	Elektroenzephalographie [EEG]
8-987	16	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
8-771	15	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-812	15	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-982	15	Palliativmedizinische Komplexbehandlung
1-654	14	Diagnostische Rektoskopie
1-844	14	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-317	13	pH-Metrie des Magens
5-482	13	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
1-711	12	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
3-206	12	Native Computertomographie des Beckens
3-843	12	Magnetresonanztomographie-Cholangiopankreatikographie [MRCP]
1-853	11	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
8-179	11	Andere therapeutische Spülungen
1-273	10	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
5-377	10	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
8-718	10	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung
8-133	9	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
1-20a	8	Andere neurophysiologische Untersuchungen
3-824	8	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel
5-378	8	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
1-208	7	Registrierung evozierter Potentiale
1-242	7	Audiometrie
1-630	7	Diagnostische Ösophagoskopie
3-031	7	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
3-823	7	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-489	7	Andere Operation am Rektum
8-192	7	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
1-642	6	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
5-429	6	Andere Operationen am Ösophagus
5-900	6	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
1-424	5	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-612	5	Diagnostische Rhinoskopie
3-137	5	Ösophagographie
3-605	5	Arteriographie der Gefäße des Beckens
5-311	5	Temporäre Tracheostomie
6-002	5	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-144	5	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-854	5	Hämodialyse
1-610	4	Diagnostische Laryngoskopie

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-611	4	Diagnostische Pharyngoskopie
1-631	4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
3-802	4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-449	4	Andere Operationen am Magen
8-607	4	Hypothermiebehandlung
8-900	4	Intravenöse Anästhesie
1-442	< 4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-701	< 4	Szintigraphie der Schilddrüse
5-431	< 4	Gastrostomie
5-526	< 4	Endoskopische Operationen am Pankreasgang
5-572	< 4	Zystostomie
8-500	< 4	Tamponade einer Nasenblutung
8-821	< 4	Immunadsorption und verwandte Verfahren
1-204	< 4	Untersuchung des Liquorsystems
1-205	< 4	Elektromyographie [EMG]
1-206	< 4	Neurographie
1-313	< 4	Ösophagusmanometrie
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
3-611	< 4	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax
3-703	< 4	Szintigraphie der Lunge
3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-020	< 4	Therapeutische Injektion
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-132	< 4	Manipulationen an der Harnblase
8-700	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege
1-316	< 4	pH-Metrie des Ösophagus
1-480	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen
1-640	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
1-652	< 4	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
3-055	< 4	Endosonographie der Gallenwege und der Leber
3-056	< 4	Endosonographie des Pankreas
3-13d	< 4	Urographie
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-224	< 4	Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel
3-228	< 4	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-705	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-724	< 4	Teilkörper-Single-Photon-Emissionscomputertomographie ergänzend zur planaren Szintigraphie
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-822	< 4	Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-826	< 4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-828	< 4	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-82x	< 4	Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel
3-993	< 4	Quantitative Bestimmung von Parametern
5-312	< 4	Permanente Tracheostomie
5-389	< 4	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen
5-433	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-451	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-511	< 4	Cholezystektomie
5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-787	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-909	< 4	Andere Wiederherstellung und Rekonstruktion von Haut und Unterhaut
5-932	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
6-004	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4
8-123	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8-128	< 4	Anwendung eines Stuhl drainagesystems
8-154	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes
8-176	< 4	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
8-713	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen
8-716	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
8-910	< 4	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-932	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-650	349	Diagnostische Koloskopie
1-444	119	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-275	68	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
5-452	4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-378	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
stationäre BG-Zulassung

Nein
 Nein

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	13,02
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,33
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	10,69
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	13,02
Fälle je VK/Person	154,68509

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	3,68
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,93
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,75
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,68
Fälle je VK/Person	547,28260
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF15	Intensivmedizin	
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –	
ZF28	Notfallmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	22,91	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,35	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	18,56	inkl. Honorarkräfte
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	22,91	
Fälle je VK/Person	87,90920	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0,96
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,96

Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,96
Fälle je VK/Person	2097,91666

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0,44
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,44
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,44
Fälle je VK/Person	4577,27272

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	2,29
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,04
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,25
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,29
Fälle je VK/Person	879,47598

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	3,39
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	3,39
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,39
Fälle je VK/Person	594,10029

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Fälle je VK/Person	2014,00000

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50
--	-------

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ02	Diplom	
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ12	Notfallpflege	
PQ13	Hygienefachkraft	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ22	Intermediate Care Pflege	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-[2].1 Allgemeine Chirurgie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Allgemeine Chirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1500
Art der Abteilung	Hauptabteilung
Weitere Fachabteilungsschlüssel	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Unfallchirurgie (1516) ◦ Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie (1518) ◦ Chirurgie/Schwerpunkt Orthopädie (1523) ◦ Visceralchirurgie (3757)

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Michael Zachert
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	09546 / 88 - 210
Fax	09546 / 88 - 201
E-Mail	m.zachert@gkg-bamberg.de
Strasse / Hausnummer	Am Eichelberg 1
PLZ / Ort	96138 Burgebrach
URL	https://gkg-bamberg.de/klinik/steigerwaldklinik/

Name	Christoph Rösch
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Leiter Schwerpunkt Phlebologie
Telefon	09546 / 88 - 210
Fax	09546 / 88 - 201
E-Mail	c.roesch@gkg-bamberg.de
Strasse / Hausnummer	Am Eichelberg 1
PLZ / Ort	96138 Burgebrach
URL	https://gkg-bamberg.de/klinik/steigerwaldklinik/

Name	Dr. med. Franz Ertl
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Leiter Schwerpunkt Orthopädie
Telefon	09546 / 88 - 210
Fax	09546 / 88 - 201
E-Mail	f.ertl@gkg-bamberg.de
Strasse / Hausnummer	Am Eichelberg 1
PLZ / Ort	96138 Burgebrach
URL	https://gkg-bamberg.de/klinik/steigerwaldklinik/

Name	Michael Stahl
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Oberarzt Unfallchirurgie
Telefon	09546 / 88 - 210
Fax	09546 / 88 - 201
E-Mail	m.stahl@gkg-bamberg.de
Strasse / Hausnummer	Am Eichelberg 1
PLZ / Ort	96138 Burgebrach
URL	https://gkg-bamberg.de/klinik/steigerwaldklinik/

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ja
Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

Kommentar/Erläuterung

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	z. B. Varizenchirurgie (Krampfaderchirurgie), Thrombosen, Ulcus cruris (offenes Bein)
VC21	Endokrine Chirurgie	z. B. Schilddrüsenchirurgie
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	z. B. Hernienchirurgie, Koloproktologie
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	z. B. Vertebroplastie, Kyphoplastie
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	BG-Sprechstunde, orthopädische und unfallchirurgische Sprechstunde
VC62	Portimplantation	
VC63	Amputationschirurgie	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Bandscheiben / Spinalkanalstenosen
VC66	Arthroskopische Operationen	z. B. Schulter, Knie, Sprunggelenk
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	Tracheotomie
VC69	Verbrennungschirurgie	
VC71	Notfallmedizin	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	
VD12	Dermatochirurgie	
VD20	Wundheilungsstörungen	VAC
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	
VI20	Intensivmedizin	
VK32	Kindertraumatologie	
VN00	Knorpelrekonstruktionen, Achskorrekturen	
VN23	Schmerztherapie	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	Umstellungssostotomien
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VO14	Endoprothetik	z. B. Hüfte, Knie, Schulter, Ellenbogen
VO15	Fußchirurgie	z. B. Vorfußkorrekturen, Hallux valgus, Hammerzehe
VO16	Handchirurgie	z. B. CTS, schnellende Finger, Dupuytren
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	z. B. Endoprothetik, Rotatorenmanschette
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	z. B. Kreuzband, Meniskus, Knorpeltherapie
VO21	Traumatologie	z. B. Bandverletzungen, Meniskus
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR06	Endosonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR15	Arteriographie	
VR16	Phlebographie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	in Kooperation mit einem niedergelassenen Radiologen
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	in Kooperation mit einem niedergelassenen Radiologen
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	in Kooperation mit einem niedergelassenen Radiologen

B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl

2036

Teilstationäre Fallzahl

0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K40	182	Hernia inguinalis
M17	181	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
I83	152	Varizen der unteren Extremitäten
M16	139	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
S06	82	Intrakranielle Verletzung
M54	77	Rückenschmerzen
K80	75	Cholelithiasis
M51	58	Sonstige Bandscheibenschäden
M48	46	Sonstige Spondylopathien
K35	45	Akute Appendizitis
S72	44	Fraktur des Femurs
S52	42	Fraktur des Unterarmes
K57	41	Divertikulose des Darmes
R10	35	Bauch- und Beckenschmerzen
T84	35	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
S22	32	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
K43	31	Hernia ventralis
K64	31	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
K60	28	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
L03	27	Phlegmone
S42	24	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
A46	22	Erysipel [Wundrose]
S32	22	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
K61	19	Abszess in der Anal- und Rektalregion
C18	18	Bösartige Neubildung des Kolons
L05	18	Pilonidalzyste
M23	18	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
S00	18	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
T81	16	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
K56	15	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
S82	15	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
K42	14	Hernia umbilicalis
L02	14	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
E04	13	Sonstige nichttoxische Struma
S30	13	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S43	13	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
F45	12	Somatoforme Störungen
S83	12	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
M75	11	Schulterläsionen
D34	10	Gutartige Neubildung der Schilddrüse
I70	10	Atherosklerose
S80	9	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
C20	8	Bösartige Neubildung des Rektums
E11	8	Diabetes mellitus, Typ 2
K21	7	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K44	7	Hernia diaphragmatica
K81	7	Cholezystitis
M70	7	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
S92	7	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
K29	6	Gastritis und Duodenitis

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
N62	6	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]
S46	6	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
A09	5	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
C16	5	Bösartige Neubildung des Magens
I80	5	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
K41	5	Hernia femoralis
K82	5	Sonstige Krankheiten der Gallenblase
L72	5	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
M10	5	Gicht
M25	5	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
S70	5	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S76	5	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
C19	4	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
C73	4	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
K59	4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K62	4	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
L89	4	Dekubitalgeschwür und Druckzone
L97	4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
D12	< 4	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
M00	< 4	Eitrige Arthritis
M47	< 4	Spondylose
M50	< 4	Zervikale Bandscheibenschäden
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M84	< 4	Veränderungen der Knochenkontinuität
M87	< 4	Knochennekrose
R19	< 4	Sonstige Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen
S13	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S20	< 4	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S51	< 4	Offene Wunde des Unterarmes
S62	< 4	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S86	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
S93	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
T80	< 4	Komplikationen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken
A04	< 4	Sonstige bakterielle Darminfektionen
B02	< 4	Zoster [Herpes zoster]
E05	< 4	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
F10	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
G62	< 4	Sonstige Polyneuropathien
I74	< 4	Arterielle Embolie und Thrombose
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
K50	< 4	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
K66	< 4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
L08	< 4	Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
L98	< 4	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
M19	< 4	Sonstige Arthrose
M20	< 4	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M22	< 4	Krankheiten der Patella
M86	< 4	Osteomyelitis
N20	< 4	Nieren- und Ureterstein

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
N39	< 4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N49	< 4	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert
N76	< 4	Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
N83	< 4	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
S01	< 4	Offene Wunde des Kopfes
S02	< 4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S31	< 4	Offene Wunde des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S81	< 4	Offene Wunde des Unterschenkels
T79	< 4	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert
T82	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
A08	< 4	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
A41	< 4	Sonstige Sepsis
B99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C04	< 4	Bösartige Neubildung des Mundbodens
C21	< 4	Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals
C23	< 4	Bösartige Neubildung der Gallenblase
C25	< 4	Bösartige Neubildung des Pankreas
C44	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
C85	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
D01	< 4	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Verdauungsorgane
D39	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der weiblichen Genitalorgane
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D62	< 4	Akute Blutungsanämie
G54	< 4	Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
I48	< 4	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I61	< 4	Intrazerebrale Blutung
I71	< 4	Aortenaneurysma und -dissektion
I87	< 4	Sonstige Venenkrankheiten
J90	< 4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
K07	< 4	Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion]
K20	< 4	Ösophagitis
K25	< 4	Ulcus ventriculi
K31	< 4	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
K76	< 4	Sonstige Krankheiten der Leber
K85	< 4	Akute Pankreatitis
L60	< 4	Krankheiten der Nägel
L73	< 4	Sonstige Krankheiten der Haarfollikel
L74	< 4	Krankheiten der ekkrinen Schweißdrüsen
L91	< 4	Hypertrophe Hautkrankheiten
L92	< 4	Granulomatöse Krankheiten der Haut und der Unterhaut
M12	< 4	Sonstige näher bezeichnete Arthropathien
M21	< 4	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M43	< 4	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
M46	< 4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
M66	< 4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M71	< 4	Sonstige Bursopathien
M72	< 4	Fibromatosen
M77	< 4	Sonstige Enthesopathien

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten
M93	< 4	Sonstige Osteochondropathien
M94	< 4	Sonstige Knorpelkrankheiten
N13	< 4	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
N45	< 4	Orchitis und Epididymitis
Q74	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Extremität(en)
Q83	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Mamma [Brustdrüse]
R02	< 4	Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert
R33	< 4	Harnverhaltung
R52	< 4	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
S33	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S37	< 4	Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane
S40	< 4	Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes
S61	< 4	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
S66	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S67	< 4	Zerquetschung des Handgelenkes und der Hand
S73	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte
S77	< 4	Zerquetschung der Hüfte und des Oberschenkels
S87	< 4	Zerquetschung des Unterschenkels
S90	< 4	Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes
S97	< 4	Zerquetschung des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
T21	< 4	Verbrennung oder Verätzung des Rumpfes
T24	< 4	Verbrennung oder Verätzung der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
T87	< 4	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-561	791	Funktionsorientierte physikalische Therapie
9-984	291	Pflegebedürftigkeit
5-932	231	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-530	187	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-822	184	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-385	183	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
8-930	168	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-820	167	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
3-225	130	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-916	118	Temporäre Weichteildeckung
5-839	110	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-032	103	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-984	103	Mikrochirurgische Technik
3-200	96	Native Computertomographie des Schädels
5-98c	94	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme
5-800	93	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-511	90	Cholezystektomie
8-925	89	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring
5-900	83	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-190	80	Spezielle Verbandstechniken

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-896	75	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-832	71	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-831	69	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-469	66	Andere Operationen am Darm
8-800	64	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-203	60	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-794	54	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-455	53	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-859	49	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-892	49	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-192	49	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-910	47	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
3-990	46	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-470	46	Appendektomie
5-534	45	Verschluss einer Hernia umbilicalis
3-205	44	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-829	44	Andere gelenkplastische Eingriffe
8-831	44	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-811	42	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-493	41	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
3-222	37	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-020	37	Therapeutische Injektion
5-790	35	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
8-810	34	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-823	32	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
5-490	31	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-812	30	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
8-915	30	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-069	29	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
5-491	27	Operative Behandlung von Analfisteln
5-536	26	Verschluss einer Narbenhernie
5-810	26	Arthroskopische Gelenkoperation
5-894	26	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-983	26	Reoperation
5-869	25	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
1-650	24	Diagnostische Koloskopie
5-793	23	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-805	23	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-814	22	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
3-202	21	Native Computertomographie des Thorax
3-206	21	Native Computertomographie des Beckens
1-632	20	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-207	19	Native Computertomographie des Abdomens
5-492	18	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
1-620	17	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-061	17	Hemithyreoidektomie
5-855	17	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
5-541	15	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-784	15	Knochentransplantation und -transposition
1-697	14	Diagnostische Arthroskopie
3-802	14	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-787	14	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-063	13	Thyreoidektomie
5-399	13	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-804	13	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-572	12	Zystostomie
5-786	12	Osteosyntheseverfahren
5-850	12	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-701	12	Einfache endotracheale Intubation
8-98h	12	Spezialisierte palliativmedizinische Komplexbehandlung durch einen Palliativdienst
5-448	11	Andere Rekonstruktion am Magen
5-821	11	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-897	11	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
8-812	11	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-900	11	Intravenöse Anästhesie
5-535	10	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-538	10	Verschluss einer Hernia diaphragmatica
5-813	10	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-985	10	Lasertechnik
1-440	9	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-694	9	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-484	9	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-865	9	Amputation und Exartikulation Fuß
5-895	9	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-144	9	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-771	9	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-917	9	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
8-987	9	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
9-200	9	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-273	8	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
5-783	8	Entnahme eines Knochentransplantates
8-201	8	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
3-137	7	Ösophagographie
3-823	7	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-825	7	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-454	7	Resektion des Dünndarmes
5-501	7	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion)
5-542	7	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand
5-780	7	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-782	7	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-796	7	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-807	7	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke
8-176	7	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
8-718	7	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung
1-317	6	pH-Metrie des Magens
1-653	6	Diagnostische Proktoskopie
1-654	6	Diagnostische Rektoskopie
1-710	6	Ganzkörperplethysmographie
1-900	6	Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-828	6	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
5-460	6	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff
5-467	6	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-788	6	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-852	6	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-884	6	Mammareduktionsplastik
5-891	6	Inzision eines Sinus pilonidalis
8-191	6	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-706	6	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
1-444	5	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3-826	5	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
5-030	5	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
5-039	5	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen
5-380	5	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
5-471	5	Simultane Appendektomie
5-545	5	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
5-824	5	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-913	5	Entfernung oberflächlicher Hautschichten
1-266	4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
3-035	4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
3-220	4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-82a	4	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-843	4	Magnetresonanztomographie-Cholangiopankreatikographie [MRCP]
5-462	4	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffs
5-463	4	Anlegen anderer Enterostomata
5-482	4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-531	4	Verschluss einer Hernia femoralis
5-549	4	Andere Bauchoperationen
5-801	4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
6-002	4	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-982	4	Palliativmedizinische Komplexbehandlung
1-651	< 4	Diagnostische Sigmoidoskopie
3-806	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-035	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkshäute
5-543	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-792	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-79a	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese
5-806	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
5-808	< 4	Offen chirurgische Arthrodesen
5-809	< 4	Andere Gelenkoperationen
5-898	< 4	Operationen am Nagelorgan
5-902	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-934	< 4	Verwendung von MRT-fähigem Material
8-158	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
8-179	< 4	Andere therapeutische Spülungen
8-500	< 4	Tamponade einer Nasenblutung
8-640	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-821	< 4	Immunadsorption und verwandte Verfahren
8-914	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-98g	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
1-313	< 4	Ösophagusmanometrie
1-551	< 4	Biopsie an der Leber durch Inzision
1-631	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
1-911	< 4	Erweiterte apparativ-überwachte interventionelle Schmerzdiagnostik mit standardisierter Erfolgskontrolle
3-13b	< 4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-038	< 4	Operationen am spinalen Liquorsystem
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-311	< 4	Temporäre Tracheostomie
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-465	< 4	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas
5-485	< 4	Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung
5-513	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-578	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase
5-781	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-789	< 4	Andere Operationen am Knochen
5-791	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-802	< 4	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-853	< 4	Rekonstruktion von Muskeln
5-854	< 4	Rekonstruktion von Sehnen
5-856	< 4	Rekonstruktion von Faszien
5-863	< 4	Amputation und Exartikulation Hand
5-930	< 4	Art des Transplantates oder Implantates
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-506	< 4	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
8-854	< 4	Hämodialyse
1-204	< 4	Untersuchung des Liquorsystems
1-316	< 4	pH-Metrie des Ösophagus
1-424	< 4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-449	< 4	Andere Biopsie ohne Inzision an anderen Verdauungsorganen
1-557	< 4	Biopsie an Rektum und perirektalem Gewebe durch Inzision
1-559	< 4	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
1-652	< 4	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
1-845	< 4	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-058	< 4	Endosonographie des Rektums
3-13c	< 4	Cholangiographie
3-228	< 4	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
5-062	< 4	Andere partielle Schilddrüsenresektion
5-340	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura
5-347	< 4	Operationen am Zwerchfell
5-378	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5-388	< 4	Naht von Blutgefäßen
5-389	< 4	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-402	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
5-413	< 4	Splenektomie
5-429	< 4	Andere Operationen am Ösophagus
5-434	< 4	Atypische partielle Magenresektion
5-435	< 4	Partielle Magenresektion (2/3-Resektion)
5-445	< 4	Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]
5-450	< 4	Inzision des Darmes
5-451	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-459	< 4	Bypass-Anastomose des Darmes
5-464	< 4	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma
5-466	< 4	Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata
5-468	< 4	Intraabdominale Manipulation am Darm
5-496	< 4	Rekonstruktion des Anus und des Sphinkterapparates
5-505	< 4	Rekonstruktion der Leber
5-540	< 4	Inzision der Bauchwand
5-546	< 4	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum
5-547	< 4	Resektion von Gewebe in der Bauchregion ohne sichere Organzuordnung
5-611	< 4	Operation einer Hydrocele testis
5-612	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe
5-651	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-712	< 4	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva
5-785	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
5-79b	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-825	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-857	< 4	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien
5-864	< 4	Amputation und Exartikulation untere Extremität
5-881	< 4	Inzision der Mamma
5-890	< 4	Tätowieren und Einbringen von Fremdmaterial in Haut und Unterhaut
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-911	< 4	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut
5-933	< 4	Verwendung von Membranen oder sonstigen Materialien zur Prophylaxe von Adhäsionen
8-011	< 4	Intrathekale und intraventrikuläre Applikation von Medikamenten durch Medikamentenpumpen
8-125	< 4	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
8-148	< 4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-159	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion
8-200	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
8-310	< 4	Aufwendige Gipsverbände
8-520	< 4	Oberflächenstrahlentherapie
8-607	< 4	Hypothermiebehandlung
8-931	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM09	D-Arzt-	über das angeschlossene		

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
	/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	MVZ ab 2022		
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-385	343	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-812	30	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-811	29	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-534	25	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-399	17	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-493	13	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-787	9	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-056	7	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-790	7	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-840	7	Operationen an Sehnen der Hand
5-810	5	Arthroskopische Gelenkoperation
5-841	5	Operationen an Bändern der Hand
5-491	4	Operative Behandlung von Analfisteln
5-492	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-530	4	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-795	4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
8-201	4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
1-697	< 4	Diagnostische Arthroskopie
5-535	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-536	< 4	Verschluss einer Narbenhernie
5-796	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-482	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-788	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-813	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-897	< 4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
8-200	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
5-612	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe
5-783	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates
5-793	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-814	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-842	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
stationäre BG-Zulassung

Nein
 Nein

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	11,32
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,17
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	10,15
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	11,32
Fälle je VK/Person	179,85865

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	4,93
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,17
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	3,76
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4,93
Fälle je VK/Person	412,98174
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF31	Phlebologie	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	18,50
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,8
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	14,7
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	18,50
Fälle je VK/Person	110,05405

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0,08
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,08
Ambulante Versorgung	0

Stationäre Versorgung	0,08
Fälle je VK/Person	25450,00000

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	1,56
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,56
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,56
Fälle je VK/Person	1305,12820

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0,75
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,75
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,75
Fälle je VK/Person	2714,66666

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	1,72
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,72
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,72
Fälle je VK/Person	1183,72093

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50
--	-------

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ12	Notfallpflege	
PQ13	Hygienefachkraft	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP08	Kinästhetik	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-[3].1 Psychosomatik/Psychotherapie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Psychosomatik/Psychotherapie
Fachabteilungsschlüssel	3100
Art der Abteilung	Hauptabteilung
Weitere Fachabteilungsschlüssel	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Psychosomatik/Psychotherapie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze) (3160)

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Christoph Lehner
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	09546 / 88 - 510
Fax	09546 / 88 - 511
E-Mail	c.lehner@gkg-bamberg.de
Strasse / Hausnummer	Am Eichelberg 1
PLZ / Ort	96138 Burgebrach
URL	https://gkg-bamberg.de/klinik/steigerwaldklinik/

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ja
Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

Kommentar/Erläuterung

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VP00	Essstörungen, psychosomatische Kardiologie, Traumazentrierte Therapie, psychosomatische Diabetologie	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP13	Psychosomatische Komplexbehandlung	
VP16	Psychosomatische Tagesklinik	

B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	286
Teilstationäre Fallzahl	6

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F33	173	Rezidivierende depressive Störung
F32	54	Depressive Episode
F41	15	Andere Angststörungen
F40	10	Phobische Störungen
F45	7	Somatoforme Störungen
F43	5	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F42	< 4	Zwangsstörung
F50	< 4	Essstörungen
F06	< 4	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F31	< 4	Bipolare affektive Störung
F60	< 4	Spezifische Persönlichkeitsstörungen

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-649	4546	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen
9-634	281	Psychosomatisch-psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-607	5	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
1-710	< 4	Ganzkörperplethysmographie
9-984	< 4	Pflegebedürftigkeit
1-630	< 4	Diagnostische Ösophagoskopie
1-900	< 4	Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik
3-225	< 4	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach			

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote ne Leistungen	Kommentar / Erläuterung
	§ 95 SGB V			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
stationäre BG-Zulassung

Nein

Nein

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	4,69
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	3,69
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4,69
Fälle je VK/Person	60,98081

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	2,44
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,44
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,44
Fälle je VK/Person	117,21311
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	
AQ53	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF13	Homöopathie	
ZF27	Naturheilverfahren	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	8,87
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,26
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	5,61
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	8,87
Fälle je VK/Person	32,24351

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0,77
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,77
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,77

Fälle je VK/Person 371,42857

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	1,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,7
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,7
Fälle je VK/Person	168,23529
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ10	Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	
PQ12	Notfallpflege	
PQ13	Hygienefachkraft	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP20	Palliative Care	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	1,52
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,52
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,52
Fälle je VK/Person	188,15789

Psychologische Psychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	1,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,8
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,8
Fälle je VK/Person	158,88888

Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit

Anzahl Vollkräfte	0,91
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,91
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,91
Fälle je VK/Person	314,28571

Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0,49
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,49
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,49
Fälle je VK/Person	583,67346

Sozialpädagogen

Anzahl Vollkräfte	0,95
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,95
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,95
Fälle je VK/Person	301,05263

B-[4].1 Anästhesie und Intensivmedizin

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Anästhesie und Intensivmedizin
Fachabteilungsschlüssel	3700
Art der Abteilung	Nicht bettenführende Abteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Thomas Eberlein
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt Anästhesie
Telefon	09546 / 88 - 341
Fax	09546 / 88 - 201
E-Mail	t.eberlein@gkg-bamberg.de
Strasse / Hausnummer	Am Eichelberg 1
PLZ / Ort	96138 Burgebrach
URL	https://gkg-bamberg.de/klinik/steigerwaldklinik/

Name	Dr. med. Oliver Kuckein
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Leiter Intensivstation mit Zentral- und Notfallaufnahme
Telefon	09546 / 88 - 140
Fax	09546 / 88 - 149
E-Mail	o.kuckein@gkg-bamberg.de
Strasse / Hausnummer	Am Eichelberg 1
PLZ / Ort	96138 Burgebrach
URL	https://gkg-bamberg.de/klinik/steigerwaldklinik/

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ja
Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

Kommentar/Erläuterung

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI00	Palliativmedizinischer Konsiliardienst	
VI20	Intensivmedizin	
VX00	alle Anästhesien	

B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V			

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input type="checkbox"/> Nein

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	5,38
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,18
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	4,2
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	5,38
Fälle je VK/Person	

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	5,38
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,18
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	4,2
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	5,38
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
Fälle je VK/Person	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ01	Anästhesiologie	
AQ41	Neurochirurgie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF15	Intensivmedizin	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0	
Fälle je VK/Person		
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

B-[5].1 Spezielle Schmerztherapie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Spezielle Schmerztherapie
Fachabteilungsschlüssel	3753
Art der Abteilung	Nicht bettenführende Abteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Thomas Eberlein
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	09546 / 88 - 341
Fax	09546 / 88 - 201
E-Mail	t.eberlein@gkg-bamberg.de
Strasse / Hausnummer	Am Eichelberg 1
PLZ / Ort	96138 Burgebrach
URL	https://gkg-bamberg.de/klinik/steigerwaldklinik/

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VX00	Spezielle Schmerztherapie	Leistungen der Schmerztherapie werden als Teilgebiet der Chirurgie erbracht

B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V		<ul style="list-style-type: none"> ◦ Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18) 	

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input type="checkbox"/> Nein

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	0,19
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,19
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,19
Fälle je VK/Person	

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	0,19
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,19
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,19
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
Fälle je VK/Person	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ01	Anästhesiologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF15	Intensivmedizin	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,5	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0,5	
Fälle je VK/Person		
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP14	Schmerzmanagement	

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Bundesland	Leistungsbereich	nimmt teil	Kommentar / Erläuterung
Bayern	Schlaganfall	ja	

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Die Fallzahlen für mindestmengenrelevante Leistungen können im Berichtsjahr 2020 von der Covid- 19-Pandemie beeinflusst sein und sind daher nur eingeschränkt bewertbar.

C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr

Leistungsbereich	Mindestmenge	Erbrachte Menge	Ausnahmetatbestand	Kommentar/Erläuterung
Kniegelenk- Totalendoprothesen	50	174		

C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

Leistungsbereich	Kniegelenk-Totalendoprothesen
Leistungsberechtigung für das Prognosejahr	ja
Im Berichtsjahr erbrachte Leistungsmenge	174
Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge	254
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt	ja
Beginn der Leistungserbringung im Prognosejahr nach Ausnahmetatbestand (§ 7 Mm-R) schriftlich mitgeteilt	Ja
Sondergenehmigung der Landesbehörden zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung erteilt	Ja

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr.

1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	25
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	21
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	21

(*): nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)

C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin	Kardiologie	Station Interdisziplinär (B 1/2)	Nacht	50,00	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin	Kardiologie	Station Interdisziplinär (B 1/2)	Tag	100,00	0	
Innere Medizin	Kardiologie	Station Innere (B3)	Nacht	50,00	0	
Innere Medizin	Kardiologie	Station Innere (B3)	Tag	0,00	0	

8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin	Kardiologie	Station Interdisziplinär (B 1/2)	Tag	61,67	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin	Kardiologie	Station Interdisziplinär (B 1/2)	Nacht	40,00	
Innere Medizin	Kardiologie	Station Innere (B3)	Tag	15,00	
Innere Medizin	Kardiologie	Station Innere (B3)	Nacht	61,67	